

# STÄDTISCHER ANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Nr. 22 3. November 2010 | 19. Jahrgang

## Der Opfer des Holocaust gedenken

Rostocks Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Oberbürgermeister Roland Methling rufen alle Rostockerinnen und Rostocker auf, an den Gedenkveranstaltungen anlässlich des 72. Jahrestages der Reichspogromnacht am 9. und 10. November teilzunehmen. Die traditionelle Veranstaltung im Lindenpark, zu der die Jüdische Gemeinde Rostock

## Erinnerungen an ein finsternes Kapitel deutscher Geschichte

gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Studentengemeinde, dem Max-Samuel-Haus und anderen Organisatoren aufruft, findet am 9. November um 18 Uhr statt.

Es werden Trauergebete gesprochen und verschiedene Psalmen gesungen. Am Mahnmal im Lindenpark werden zum Gedenken Kränze niedergelegt.

Am 10. November um 10 Uhr spricht der Landesrabbiner William Wolff das Trauergebet für die Opfer des Holocaust an der Gedenkstele in der Augustenstraße 101. Damit soll auch an die in den Morgenstunden des 10. November 1938 angezündete Synagoge erinnert werden. Danach werden Gebete gesprochen und es wird - traditionell wie auch in den Vorjahren - zu Begegnungen und Vorträgen in das Haus der Jüdischen Gemeinde, Augustenstraße 20, eingeladen.

„Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, dass die Lehren aus dieser Zeit nichts von ihrer Aktualität für die heutige Demokratie verloren haben und sich dieses finstere Kapitel deutscher Geschichte niemals wiederholen darf“, appellieren die Bürgerschaftspräsidentin und der Oberbürgermeister an alle Rostocker.

## Winterdienst vorbereitet

### Neue Konzeption sieht zusätzliche Einsatzkräfte und Technik vor



Massive Schneefälle in Rostock Anfang dieses Jahres. Hier ein Blick in die verschneite Borwinstraße, im Hintergrund die Heiligen-Geist-Kirche. Foto: Kerstin Kanaa

Rostocks neue Winterdienstkonzeption steht. Sie wurde in Auswertung des letzten Winters erarbeitet und gilt seit 1. November 2010 bis 31. März 2011. Die Organisation führt im Regelfall die Einsatzleitstelle der Stadtentsorgung Rostock. Bei außergewöhnlichen Wetterlagen koordiniert eine Arbeitsgruppe Winterdienst unter Leitung des Senators für Bau und Umwelt Holger Matthäus, auch in engem Kontakt zur Leitstelle der Rostocker Straßenbahn AG. Wesentlich verbessert wurde die unverzügliche Verfügbarkeit von zusätzlichem Personal, Maschinen und Streumitteln. Neben den Einsatzkräften der Stadtentsorgung werden bei Bedarf auch Einsatzgruppen mit Mitarbeitern des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege und des Tief- und Hafenaamtes hinzugezogen. Zusätzlich kann auch weiteres Personal der Stadtverwaltung

mobilisiert werden. Außerdem haben private Unternehmen Einsatzkräfte und Maschinen für Bedarfsfälle bei der Einsatzleitstelle der Stadtentsorgung gelistet.

### Erstmals wird auch Radwegenetz teilweise geräumt

tet. Alle städtischen Einrichtungen wurden aufgefordert, ihre Anliegerpflichten beim Winterdienst nachzuweisen. Insgesamt stehen dem Winterdienst bei der Stadtentsorgung 17 Räumfahrzeuge, zwei Fräsen und drei Radlader zur Verfügung. Zusammen mit der Technik der Stadtverwaltung und privaten Unternehmen sind weit über 50 Lkw-ähnliche Fahrzeuge und Radlader verfügbar. Für den kommenden Winter werden 1000 Tonnen Kies und 1800 Tonnen Salz eingelagert. Feuchtsalz kommt wie

bisher nur im A- und B-Straßennetz zum Einsatz. Die Schneebäumung erfolgt ebenfalls im A- und B-Straßennetz. Für das C-Straßennetz werden ab einer Schneehöhe von fünf Zentimetern zwei Räumfahrzeuge zeitgleich zu den A- und B-Straßen eingesetzt. Öffentliche Gehwege müssen von 7 bis 20 Uhr geräumt und abgestumpft sein, Salzeinsatz ist untersagt. An Fußgängerquerungen auf Straßen wird der Schnee intensiv beseitigt, erstmals wird auch ein Basisnetz für den Radverkehr vom Schnee geräumt. Behindertenparkplätze und Taxistände werden bei besonderer Witterung berücksichtigt.

„Trotz struktureller, organisatorischer und materieller Änderungen entstehen aus dem Winterdienst keine Gebührenänderungen“, unterstreicht Senator Holger Matthäus. Die Mehrkosten von 103.000 Euro für Straßenreinigung und Winter-

**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

- Umzüge im Amt für Jugend und Soziales - Seite 3
- Schülerwettbewerb wird gestartet - Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 17. November.

## OB-Sprechtag am 2. Dezember

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 2. Dezember 2010 im Rathaus statt. Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vorbringen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter der Telefonnummer 381-1414 zu vereinbaren. Dies ist bis zum 8. November montags bis freitags von bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 und 14 bis 15 Uhr möglich.

dienst ergeben sich durch tariflich vereinbarte Lohnerhöhungen, erhöhte Verwaltungskosten und eine Kostensteigerung bei der Entsorgung des Straßenkehrichts. In einer vorgeschriebenen Kalkulation wurden nun die Gebührensätze für 2011 errechnet. Damit werden in den Reinigungsklassen 1 bis 4 die Gebühren zwischen 0,6 und 5,8 Prozent sinken. In den Reinigungsklassen 5 bis 7 werden sie dagegen zwischen 2,6 und 5,9 Prozent steigen. Insgesamt liegen aber die Gebührensätze in sechs von sieben Reinigungsklassen 2011 deutlich unter denen von 2004. In der Hansestadt werden für die Umsetzung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2011 rund 4,19 Mio. Euro aufgewendet. Davon stellt die Hansestadt selbst rund 1,19 Mio. Euro als Zuschuss zur Verfügung. Rund drei Mio. Euro werden als Straßenreinigungsgebühr auf die Anlieger umgelegt.

## 60plus - das neue Leben meistern, eine besondere Fortbildung

Nicht jeder ist auf den oft lang-ersehnten Ruhestand vorbereitet und fühlt sich in der neuen Rolle nicht so richtig wohl. Vieles war in der aktiven beruflichen Phase vorgegeben, nun muss alles im Tagesablauf selbst geplant und

gestaltet werden. Vielen bereitet diese Situation Schwierigkeiten oder sogar Verdross. Doch das muss nicht sein, wenn man sich rechtzeitig und vorausschauend auf die neue Lebensphase vorbereitet. Die

Volkshochschule bietet dazu einen besonderen Workshop „60plus - das neue Leben meistern“. Hier werden Mittel und Wege erarbeitet, den Übergang in den „(Un)Ruhestand“ erfolgreich zu gestalten. So kann es gelingen,

dass die „nachberufliche“ Lebensphase als etwas Spannendes und Bereicherendes erlebt werden kann.

Der Workshop findet am Freitag, 19. November, 17.00 bis 20.30 Uhr, und am Samstag, 20.

November, 9.00 bis 15.00 Uhr, in der Volkshochschule, Alter Markt 19, statt.

Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 497700 bzw. persönlich ist erforderlich.

## Öffentliche Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock

Die 26. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock findet am 25. November 2010 um 16.00 Uhr im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Güstrow, Am Wall 3-5, 18273 Güstrow statt.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anfragen von Gästen oder Vertretern der Verbandsversammlung
3. Beschluss- und Protokollkon-

trolle der 25. Sitzung der Verbandsversammlung vom 19.11.2009

4. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Verbandes

### nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

Feststellung der Befangenheit (Mitwirkungsverbot) einzelner Verbandsvertreter gemäß des § 24 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

5. Diskussion und Beschlussfassung zum Regionalen Raum-

entwicklungsprogramm MM/R

6. Berufung von Mitgliedern des Regionalen Planungsbeirates
7. Haushaltsprüfungsbericht zum Haushalt 2009
8. Haushaltsplanung und -satzung 2011
9. Sonstiges

Rostock, 3. November 2010

**Thomas Leuchert**  
Verbandsvorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Alexander Schmidtke, geb. 19.06.1967

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

### Herrn Schmidtke, Alexander

im Amt für Jugend und Soziales, Regionalbüro Nordost, Bereich Leistungen, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Zimmer 128, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Schmidtke persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Pfannenstiel**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Vadim Lekarenko

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

### Herrn Vadim Lekarenko

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Lekarenko persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Abel**  
Amt für Jugend und Soziales

## Depression - eine Krankheit, die jeden treffen kann

Fast jeder Dritte leidet einmal im Leben an einer behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankung. Immer häufiger sind sie die Ursache von Arbeitsunfähigkeit. So hat sich die Zahl der Krankentage durch psychische Störungen in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Weltweit leiden nach Schätzungen der WHO etwa 450 Millionen Menschen an einer psychischen Störung, davon rund 120 Millionen an einer Depression.

Niedergeschlagenheit, Antriebs- und Lustlosigkeit, Schlafstörungen, Rückenschmerzen, Magenprobleme, das sind nur einige der häufigsten Anzeichen für eine Depression - eine Erkrankung, die noch immer allzu häufig verschwiegen oder übersehen wird und nicht selten zu Selbstmordgedanken führt. Das ist besonders tragisch, wenn man weiß, dass eine Depression behandelbar ist, wenn sie rechtzeitig erkannt wird und der Betroffene entsprechende Hilfsangebote aufsucht. Eine Depression ist nicht Ausdruck persönlichen Versagens, sondern eine Erkrankung, die jeden treffen kann - unabhängig von Beruf, Alter und sozialem Stand.

Obwohl die Auslöser für eine Depression bei jedem Menschen sehr unterschiedlich sein können, spielen nach heutigem Stand der Wissenschaft immer äußere Lebensumstände (sogenannte psychosoziale Belastungssitua-

tionen) und innere biologisch-körperliche Faktoren (z.B. hormonelle Veränderungen) eine entscheidende Rolle bei der Entstehung der Erkrankung. Deshalb ist eine rechtzeitige professionelle Unterstützung durch einen Arzt und/oder Psychotherapeuten außerordentlich wichtig.

In Rostock gibt es seit 2004 ein Verbundsystem, mit dem sich Ärzte, und Gesundheitsberater der Region einer bundesweiten Aktion „Bündnis gegen Depression“ angeschlossen haben. Ziel dieses Bündnisses ist es, das Wissen der Öffentlichkeit um die Erkrankung Depression und ihrer Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern. Das Rostocker Bündnis führte bereits mehrere Öffentlichkeitsveranstaltungen zu dieser Thematik durch.

Zum Aktionstag am 4. November wurde das Thema „Burn out“ ausgewählt. Es handelt sich dabei um einen Zustand ausgesprochener körperlicher, emotionaler und geistiger Erschöpfung, oft einhergehend mit einer depressiven Symptomatik. Aufgrund sich verändernder Lebens- und Arbeitsbedingungen wird in Zukunft eher eine allgemeine Steigerung des Burnout-Risikos erwartet. Alle interessierten Bürger sind zu diesem öffentlichen Aktionstag von 19 bis 21 Uhr in das Ospa-Zentrum (Eingang Helenenstraße) eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Städtischer ANZEIGER**

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanana

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Bürgerforum Warnemünde

## Öffentliche Veranstaltung am 15. November um 18.30 Uhr im TZW

In Anwesenheit des Oberbürgermeisters Roland Methling wird der Arbeitsstand des Strukturkonzeptes Warnemünde am 15. November ab 18.30 Uhr in einem Bürgerforum im Technologiezentrum Warnemünde vorgestellt und diskutiert.

Mit einer ersten Bürgerversammlung im Sommer 2009 wurde die Fortschreibung des Strukturkonzeptes Warnemünde von 1998 unter der Federführung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft eingeleitet. Seitdem haben insbesondere in diesem Jahr fachöffentliche Expertenworkshops und Arbeitsgruppensitzungen zu verschiedenen Themen des neuen Strukturkonzeptes stattgefunden. Insgesamt ist die Erarbeitung des Strukturkonzeptes als transparentes Verfahren angelegt, bei dem die verschiedenen Belange, Interessen und Zielvorstellungen der Warnemünder Bürger, des Gewerbes und des Einzelhandels, der Wohnungs- und Tourismuswirtschaft, der verschiedenen Interessengruppen und Institutionen sowie der Politik und der Fachämter berücksichtigt und eingebunden werden.

Unter intensiver Beteiligung der Fachöffentlichkeit, ergänzt durch zahlreiche Expertengespräche vor Ort, sowie der Beauftragung von Fachgutachten zum Thema Einzelhandel und Beherbergung/Ferienwohnungen wurde eine Grundlage für den planerischen Teil des Strukturkonzeptes fertig gestellt.

Im dem nun anstehenden Bürger-

forum am 15. November werden die Ergebnisse des bisherigen Beteiligungs- und Ausarbeitungsprozesses sowie eingebundener Fachgutachten der allgemeinen Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit dem Strukturkonzept sollen aufbauend auf die Formulierung von Leitzielen - auch im Hinblick auf die Einordnung Warnemündes in die gesamtstädtische Entwicklung - Entwicklungspotentiale aufgezeigt werden. Für die bestehenden Defizite und Nutzungskonflikte werden unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Flächen Lösungsmöglichkeiten entwickelt.

Im Ergebnis der bisher durchgeführten Veranstaltungen wurden sechs Themenschwerpunkte als Zielkonflikte formuliert:

### 1. Ferienwohnungen versus Dauerwohnen

Vor dem Hintergrund der problematischen Bevölkerungsentwicklung, der schleichenden Umwandlung von Dauerwohnungen in Ferienwohnungen und der Nicht-Verfügbarkeit von Wohnraum in Warnemünde ist es erforderlich, entsprechende Angebote für unterschiedliche Zielgruppen, insbesondere für junge Familien zu schaffen. Der Bau von Ferienwohnungen sowie die Umwandlung von Dauerwohnraum in Ferienwohnungen müssen künftig eingeschränkt werden.

### 2. Wohnflächenbedarf versus Flächenmangel

Kann eine Flächenaktivierungen

zum Beispiel über Nachverdichtung, durch Ausdehnung des Ortes in die Kleingartenanlagen bzw. in das Niedermoor oder über die aktivere Einbeziehung des Standortes Hohe Düne erreicht werden?

### 3. Bedarf an kurzfristig verfügbaren Flächen für den Wohnungsneubau auf der Mittelmole versus Flächenbedarf für Kreuzfahrttourismus, Bahnhofsentwicklung, Sport, Kultur, ruhenden Verkehr, Infrastruktur und öffentliche Räume

Die Flächen auf der Mittelmole sollen einerseits sowohl ihrer seeseitigen Lage entsprechend möglichst repräsentativ genutzt werden, allgemein zugänglich sein, den verschiedenen Nutzern entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten bieten und der öffentlichen Hand zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen. Andererseits soll der Bedarf an Wohnungen für Warnemünde auch an diesem Standort für verschiedene Zielgruppen gedeckt werden.

### 4. Wohnen versus Lärm

Wegen bestehender Lärmbelastung durch Kreuzfahrtbetrieb, Seekanal, Werftbetrieb und Veranstaltungen ist ein Wohnen auf der Mittelmole und im Umfeld der Werft nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

### 5. Nutzung der Werftflächen

Können Teile der Werftflächen zukünftig auch für andere

gewerbliche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden? Hier besteht ein Konflikt bezüglich der Einschätzung von Nachfrage und Bedarf an Gewerbeflächen und Flächenangeboten am Standort Warnemünde (Werftgelände als Industriestandort für die Schiffsbau oder Off-Shore, angrenzende TZW-Areale).

### 6. Ortskernentwicklung und ruhender Verkehr

Der Ortskern Warnemündes steht unter erheblichem Druck, was den Bedarf an Stellplätzen und den damit verbundenen Parksuchverkehr betrifft, so dass immer mehr Freiflächen als Parkplätze ausgewiesen oder genutzt werden. Der zunehmende Stellplatzbedarf gefährdet das Ortsbild, schränkt die Nutzbarkeit öffentlicher und privater Flächen ein und schadet dem historischen Ambiente.

Ausgehend von diesen Themenschwerpunkten wurden für die Handlungsfelder „Wohnen“, „Ortsbild/Städtebau“, „Verkehr“, „Tourismus“, „Infrastruktur“ und „Mittelmole“ Entwicklungsziele formuliert. Der Meinungsaustausch zwischen den Akteuren in Warnemünde, der Verwaltung und der Politik zeigte im Umgang mit den dargestellten Zielkonflikten in vielen grundlegenden Fragen Übereinstimmung (zum Beispiel Erhalt des historischen Ortsbildes, Erstellung eines Parkraumkonzeptes, Bedeutung der Mittelmole und Stellenwert eines funktionierenden Wohnungsmarktes). Die

Entwicklungsziele einschließlich möglicher Projekte und Maßnahmen für Warnemünde wurden mit entsprechenden Hinweisen zur Umsetzbarkeit ergänzt. Darüber hinaus wurden für die Realisierung in Frage kommende Instrumente, Verfahren und Strategien vorgestellt.

Das Strukturkonzept Warnemünde 2010 bis 2025 wird in Zukunft die Grundlage für die Aufstellung der verbindlichen Bauleitplanung, als Beurteilungsrahmen für Vorhaben und als Handlungsrahmen für den Umgang mit städtischen Grundstücken dienen. Der Entwurf des Strukturkonzeptes soll noch in diesem Jahr fertig gestellt und die Endfassung Mitte 2011 der Bürgerschaft zum Beschluss vorgelegt werden. Für den Bereich der Mittelmole wird parallel ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorbereitet.

#### Bürgerforum

15. November 18.30 Uhr

Technologiezentrum Warnemünde, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

#### Ansprechpartner:

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft  
Uta Janssen, Tel. 381-6125,  
uta.janssen@rostock.de

## Angebote der Volkshochschule

### 1. Lesen und Schreiben für Erwachsene, Sinn erfassendes Lesen, Schreiben kleiner Texte

Dauer: 7. Januar bis 24. Juni 2011

Zeit: freitags, 13.30 bis 15.45 Uhr,

Ort: Alter Markt 19  
63 Kursstunden = 63,00 EUR

### 2. Spanisch - Intensivkurs

Dauer: 15. bis 19. November

Zeit: 9.00 bis 12.15 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 5  
20 Kursstunden = 70,00 EUR

### 3. Auf den Spuren der Indianer Nordamerikas - Geschichte und Mythen - Vortrag -

Termin: 13. November, 19.00 Uhr

Ort: Alter Markt 19

Entgelt: frei

### 4. Grüne Gentechnik in Mecklenburg-Vorpommern - eine kritische Bestandsaufnahme

Termin: 18. November, 19.30 Uhr

Ort: Alter Markt 19  
Entgelt: frei

### 5. Rhetorik - Intensivkurs

Termine: 12./13. und 26./27. November

Zeit: freitags, 17.00 bis 21.15 Uhr,

samstags, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Alter Markt 19  
26 Kursstunden = 84,50 EUR

### 6. Asiatische Obst- und Gemüseschnitzerei - Workshop

Termin: 13. November, 10.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Alter Markt 19  
4 Kursstunden = 16,00 EUR (6,00 bis 8,00 EUR Material)

### Anmeldungen und Infos:

Kurs 1: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570

Kurse 2 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet

unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## Umzüge im Amt für Jugend und Soziales

### Vom 6. bis 12. November keine Sprechzeiten

#### A) Umzüge im Amt für Jugend und Soziales für die Bereiche Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und Hilfe zur Erziehung

In der Woche vom 8. bis 12. November 2010 finden in allen Regionalbüros des Amtes für Jugend und Soziales aufgrund von Umzügen keine Sprechstunde statt.

Für dringende Angelegenheiten stehen die Sekretariate in den zuständigen Regionalbüros zur Verfügung:

**Mitte**, St. Georg-Str. 109/Haus II, Telefon 381-2547

**Nordost**, J.-Nehru-Str. 33, Telefon 381-5249

**Nordwest**, H.-Fallada-Str. 1, Telefon 381-6911

**Nord**, A.-Tischbein-Str. 48, Telefon 381-2540

Ab 16. November 2010 ist der Leistungsbereich SGB VIII

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für die gesamte Hansestadt Rostock im Regionalbüro Mitte, St. Georg-Str. 109/Haus II, 1. Etage, 18055 Rostock, und der Leistungsbereich SGB VIII Hilfe zur Erziehung im Regionalbüro Nordwest, H.-Fallada-Str. 1, Flur 3, 18069 Rostock, zu erreichen.

Leistungsbereich SGB VIII Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

St. Georg-Str. 109/Haus II

Zimmer 1.15, Telefon 381-5234

Zimmer 1.25, Telefon 381-6994

Zimmer 1.17, Telefon 381-6965

Zimmer 1.06, Telefon 381-2539

Zimmer 1.23, Telefon 381-2512

Zimmer 1.05, Telefon 381-2509

Leistungsbereich SGB VIII Hilfe zur Erziehung

H.-Fallada-Str. 1

Zimmer 3.15, Telefon 381-5233

Zimmer 3.06, Telefon 381-2508  
Zimmer 3.04, Telefon 381-2506  
Zimmer 3.06, Telefon 381-6997  
Zimmer 3.15, Telefon 381-6946

#### B) Umzug der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle

Ebenso zieht der Bereich gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle in der Woche vom 8. bis 12. November 2010 um und bleibt daher geschlossen.

In dringenden Fällen steht die Sekretärin im Regionalbüro Mitte zur Verfügung:

Mitte, St. Georg-Str. 109/Haus II, Telefon 381-2547

Ab 16. November 2010 ist der Bereich wie folgt zu erreichen:

Charles-Darwin-Ring 6

Zimmer 1.22, Telefon 381-3301

Zimmer 1.24, Telefon 381-3302

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

### Lütten Klein

4. November 2010, 18.00 Uhr  
Pflegerheim der Rostocker Heimstiftung, Danziger Straße 44a,

#### Tagesordnung:

- Vorstellung des Pflgerheimes der Rostock Heimstiftung in der Danziger Str. 44
- Bericht zur Arbeit des Kinderhospizes
- Bericht über die Arbeit im Mehrgenerationenhaus Lütten Klein
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen

### Gartenstadt-Stadtweide

4. November 2010, 19.00 Uhr  
AWO Seniorenheim, Am Richtfunkturn 1

#### Tagesordnung:

- grundsätzliche Sanierung Tannenweg

### Reuthersdamm

9. November 2010, 18.00 Uhr  
Beratungsraum des Ortsamtes West, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

### Dierkow Neu

9. November 2010, 19.00 Uhr  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

#### Tagesordnung:

- Aktuelles
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers
- Informationen

### Biestow

10. November 2010, 19.00 Uhr  
Beratungsraum im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

#### Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Auswertung der Begehung im Stadtteil Biestow

### Südstadt

11. November 2010, 18.30 Uhr  
Stadtteil- und Begegnungszentrum, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Bebauungsplan Nr. 08.SO.162 für das Sondergebiet „Groter Pohl - östlicher Teil“ - Abwä-

gungs- und Satzungsbeschluss

- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

11. November 2010, 19.00 Uhr  
Beratungsraum Bürgerhaus, Budapeststr. 16

#### Tagesordnung:

- Berichte aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsamtes

### Hansaviertel

16. November 2010, 18.00 Uhr  
Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

### Groß Klein

16. November 2010, 18.30 Uhr  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28

#### Tagesordnung:

- Bericht über Ergebnisse der lokalen Wirtschaftsförderung in Groß Klein
- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

## Ämterschließungen am 17. November

Am 17. November 2010 findet in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock von 9.00 bis 13.30 Uhr eine Personalversammlung statt. Aus diesem Grund können nachfolgende Ämter keine Öffnungszeiten anbieten: Im Stadtamt entfällt in der Abteilung Ortsämter und Einwohnerangelegenheiten die Sprechstunde Warnemünde. Das Standesamt hat ebenfalls geschlossen. Der Lesesaal im Archiv der Hansestadt Rostock hat wieder ab

14.00 Uhr geöffnet. Das Gesundheitsamt ist zwar geschlossen, bietet allerdings eine Rufbereitschaft für Notfälle. Im Bauamt öffnen die Infothek, die Vervielfältigung und die Abt. Bauverwaltung von 14.00 bis 15.00 Uhr. Das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt hat an diesem Tag geschlossen.

Die Öffnungszeiten in den anderen Ämtern der Stadtverwaltung sind abgesichert.

## Fahrradforum im Rathaus

Das nächste Rostocker Fahrradforum findet am 17. November 2010 um 17.00 Uhr im Beratungsraum 1 (Hinter dem Rathaus 4, Erdgeschoss) statt.

#### Weitere Infos:

Heiko Tiburtius (Geschäftsführung Fahrradforum)  
Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäude, Tel. 381-6600, heiko.tiburtius@rostock.de

## Altersvorsorge macht Schule

Zum Thema Altersvorsorge bietet die Volkshochschule am 5. November, 18.00 Uhr am Alten Markt 19 den kostenlosen Einstiegskurs „Altersvorsorge macht Schule“. Unabhängige Fachleute der Deutschen Rentenversicherung informieren und beantworten Fragen wie: Was bringt mir die gesetzliche Rente? Wie kann ich privat vorsorgen? Informationen unter Tel. 778570 oder im Internet [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

## Öffentliche Bekanntmachung

# Jahresabschluss der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die Hansa Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde nach abschließendem Ergebnis der Prüfung mit Datum vom 30. März 2010 der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Hansestadt Rostock für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestim-

mungen der Betriebssatzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaft-

lichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Bedenken geben. Bei der Festlegung der Prüfungsverhandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung,

dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und der ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unseren Beurteilungen keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass."

Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden vom 15. bis 20. November 2010 in den Geschäftsräumen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock-Warnemünde, Zi. 1.11., innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Matthias Fromm  
Tourismusdirektor



## Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 10. November

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 10. November um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 4. November als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 4. November beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1,

Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 11. November um 16.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 9. November, 15.00 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 10. November bis 16.00 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und

gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 11. November.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

### Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Karina Jens**

**Präsidentin der Bürgerschaft**

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit folgende unbefristete Planstelle in Vollzeit zu besetzen:

### Bereichsleiter/in Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesucht wird ein/e engagierte/r, flexible/r und belastbare/r Mitarbeiter/in, der/die neben Verantwortungsbewusstsein und außerordentlichen kommunikativen Fähigkeiten auch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen besitzt.

#### Aufgabengebiet

- Leitung des Bereiches, Koordinierung und Planung aller Aktivitäten im Verantwortungsbereich an der Schnittstelle zwischen der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH
- Planung und Koordinierung der gesamten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Gewährleistung einer ständigen Präsenz der Aktivitäten und des touristischen Angebotes in nationalen und internationalen Medien zur Förderung und Verbesserung des Images der Hansestadt Rostock
- Entwicklung von Marketingkonzeptionen, -strategien und -plänen zur Förderung des Stadt- und Seebadtourismus
- Entwicklung von Messekonzeptionen, Planung und Koordinierung der Teilnahme an nationalen und internationalen Messen, Gewinnung von Partnern und Sponsoren
- Wahrnehmung von Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden und Ausschüssen
- Konzeptionelle Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Online-Tourismusportals
- Erarbeitung der Planung sowie Kontrolle der Einhaltung des Bereichsbudgets

#### Voraussetzungen

- Fachhochschulabschluss eines tourismusrelevanten Studiums; bei abweichendem Abschluss muss die Bewerberin/der Bewerber mehrjährige Berufserfahrungen und vergleichbare Kenntnisse vorweisen
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Teamgeist, Kreativität und Verhandlungsgeschick
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung, Befähigung zur Moderation
- perfekter Umgang mit der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse in Reise-, Vertrags- und Urheberrecht
- sicherer Umgang mit allgemeinen PC-Programmen wie Word, Excel, Powerpoint

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 12. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift BEWERBUNG - BLM- gekennzeichnet ist, bis zum 19. November 2010 an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Am Strom 59, 18119 Rostock**

Die Unterlagen können dort auch persönlich abgegeben werden.

## Schülerwettbewerb gestartet

Arbeiten bis 31. März einreichen

Das Amt für Umweltschutz organisiert alljährlich Energiesparwettbewerbe an Rostocker Schulen. Kürzlich wurde mit einer Auftaktveranstaltung der offizielle Startschuss zum 14. Schülerprojektwettbewerb des StALU MM und seiner Partner „Schüler STAUNen ...“ 2010 - 2012 gegeben.

Bis zum 31. März 2012 sind Schüler der Klassenstufen eins bis zwölf als Einzelschüler, im Projektteam oder im Klassenverband aus der Hansestadt Rostock sowie den Landkreisen Bad Doberan und Güstrow aufgerufen, sich am umweltbezogenen

Schülerprojektwettbewerb des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU MM) und seiner Partner aktiv zu beteiligen. Insgesamt sechs Themenkomplexe bietet der neue Wettbewerb allen Schülern mit Ansprechpartnern zu jedem Fachthema an:

- Biologische Vielfalt vor der Haustür - Naturnahe Schul- und Wohnumfeldgestaltung
- Leben durch Wasser, Leben mit Wasser - Wasser ist Zukunft
- Gesunde Ernährung aus der Region - Umweltschutz und nachhaltige Landwirtschaft
- Abfälle, Rohstoffe und Energie - die Kreisläufe in der Wirtschaft
- Küstenschutz und Klimawandel in M-V
- Mobilität und Umweltschutz in eurer Region

Alle Wettbewerbspartner stehen den Schülern und Betreuern für Beratung und Unterstützung gern zur Verfügung. Diese Möglichkeiten sollten vor allem vor Projektbeginn genutzt werden. Neu bei dieser Ausschreibungsrunde ist, dass die Ausschreibungspartner im Vorab um Interessenbekundungen von teilnahmeinteressierten Schülern bitten, um noch gezielter auf Themenwünsche reagieren zu können und Transparenz im Wettbewerb zu erreichen. Breit aufgestellte Fachgremien für die einzelnen Themenbereiche werden im Frühjahr 2012 sach- und fachkundig die eingereichten Projektarbeiten bewerten, bevor die Fachjury abschließend die Preisträger festlegt. Einzelpreise bis zu 300 Euro, weitere Sachpreise, Auszeichnungsexkursionen sowie eine breite Präsentation in der Öffentlichkeit erwarten die Preisträger des Wettbewerbes.

Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim StALU MM, Anke Streichert, Tel.122-2121, Fax: 03843 777-6015, E-Mail: [anke.streichert@stalumm.mv-regierung.de](mailto:anke.streichert@stalumm.mv-regierung.de) angefordert werden, die zugleich gern Wettbewerbsfragen beantwortet. Die Ausschreibungsunterlagen sind darüber hinaus im Internet abrufbar unter [www.stalu-mittleres-mecklenburg.de](http://www.stalu-mittleres-mecklenburg.de).

Die Ausstellung „Schüler STAUNen 2008 - 2010“ mit allen zum 13. Schülerprojektwettbewerb eingereichten Arbeiten ist noch bis zum 23. November beim StALU MM im Landesbehördenzentrum, Erich-Schlesinger-Straße 35, 11. Etage zu besichtigen.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit folgende befristete Planstelle in Vollzeit zur Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung zu besetzen:

### Sachbearbeiter/in Marketing/Werbung

Gesucht wird ein/e engagierte/r, flexible/r und belastbare/r Mitarbeiter/in, der/die neben Koordinationsfähigkeiten und Kreativität auch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen besitzt.

#### Aufgabengebiet

- Umsetzung der Maßnahmen des touristischen Innen- und Außenmarketings der Hansestadt Rostock und Mitarbeit an der Entwicklung aktueller Konzeptionen
- Erstellung von und Mitarbeit an Print- und elektronischen Medien der Tourismuswerbung für die Hansestadt sowie Organisation von Direktmailingaktionen
- Erarbeitung bzw. Aktualisierung attraktiver, bedarfsgerechter Publikationen (Serviceleistungen, Pauschalangebote) in Zusammenarbeit mit Leistungsträgern, Vereinen, Verbänden, touristischen Organisationen bzw. städtischen Ämtern
- Entwicklung spezieller Angebote für unterschiedliche Märkte und Zielgruppen
- Kalkulation der Angebote
- Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von nationalen und internationalen Messen, Workshops und Präsentationen
- Kontakt und Kundenpflege mit in- und ausländischen Vertretern der Reise- und Tourismusbranche
- Mitarbeit bei der Erstellung der touristischen Internetseiten der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

#### Voraussetzungen

- Fachhochschulabschluss eines tourismusrelevanten Studiums; bei abweichendem Abschluss muss die Bewerberin/der Bewerber mehrjährige Berufserfahrungen und vergleichbare Kenntnisse vorweisen
- Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten, Teamgeist, Kreativität und Flexibilität
- Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, Organisationstalent
- perfekter Umgang mit der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse in Reise-, Vertrags- und Urheberrecht
- sehr sicherer Umgang mit allgemeinen PC-Programmen wie Word, Excel, Powerpoint so-wie mit Bildbearbeitungssoftware
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 10. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift BEWERBUNG - SBMW- gekennzeichnet ist, bis zum 19. November 2010 an folgende Anschrift:

**Hansestadt Rostock  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Am Strom 59, 18119 Rostock**

Die Unterlagen können dort auch persönlich abgegeben werden.

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (Landes-UVP-Gesetz - LUVPG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. November 2006 (GVOBl. M-V S. 814); zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66)

### Öffentliche Bekanntmachung des Bauamt

Die Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft Artilleriestr. mbH beabsichtigt, im Stadtteil Groß Klein, Gerüstbauerring 25, in 18109 Rostock, Verkaufsstätten zu errichten. Das Vorhaben beinhaltet den Neubau von Fachmärkten und einem Discountmarkt mit einer Nettoverkaufsfläche von ca. 1.412 m<sup>2</sup>. Geplant ist die Errichtung eines einge-

schossigen Gebäudes von ca. 60 m Länge und ca. 42 m Breite. Für den Kundenverkehr sind auf dem Anlagengrundstück ca. 62 Pkw-Stellplätze vorgesehen.

Die Hansestadt Rostock/Bauamt hat als zuständige Behörde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Abs. 6 des Landes-UVP-Gesetzes M-V in Verbindung mit Nr. 30 der Anlage 1 dieses Gesetzes durchgeführt. Diese Vorprüfung hat ergeben,

dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da von dem Bauvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

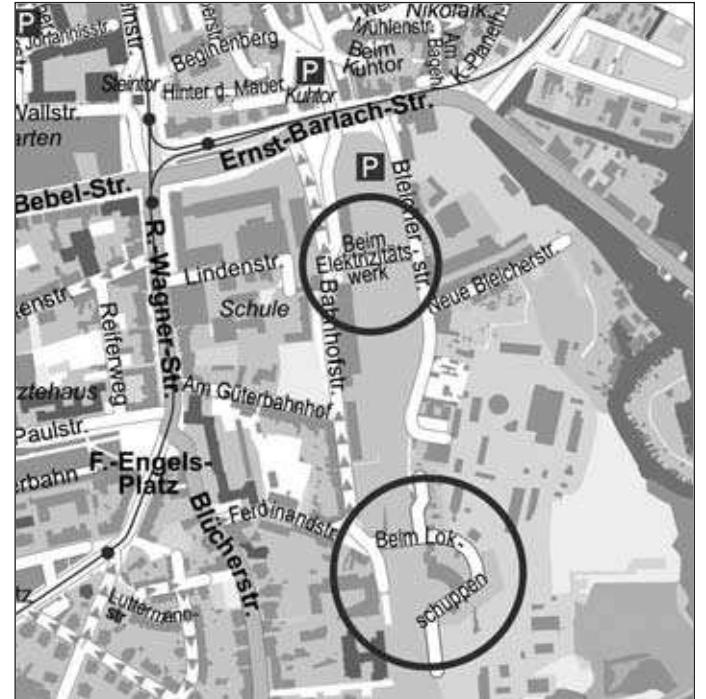
Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3 Abs.2 LUVPG M-V nicht selbstständig anfechtbar ist.

Ines Gründel  
Amtsleiterin Bauamt

## Öffentliche Bekanntmachung Neubenennungen von Straßen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straßen im Ortsteil Stadtmitte neu benannt:

### Beim Lokschnuppen Beim Elektrizitätswerk



## Vermessungsarbeiten angekündigt

Die Hansestadt Rostock lässt vom 1. November 2010 bis zum 31. Januar 2011 in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt Vermessungsarbeiten zur Qualitätsverbesserung der Liegenschaftskarte durchführen. Die Arbeiten erstrecken sich auf ein Gebiet zwischen der Doberaner Straße und dem Warnowufer, sowie zwischen Warnowufer und Bei den Polizeigärten/August-Bebel-Straße, Am Kanonsberg/Beim Grünen Tor. Es wird darum ge-

ten, den beauftragten Vermessungsbüros Sperlich, Manthey & Schmidt, sowie Golnik den Zugang zu den Innenhöfen möglichst zu gestatten. Die Mitarbeiter dieser Büros können sich entsprechend ausweisen. Kosten für Grundstückseigentümer entstehen dabei nicht. Für Nachfragen steht Herr Pasternack, Tel. 381-6279, zur Verfügung.

Jan Wehnert  
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

## Öffentliche Bekanntmachung

### Entgelte Rettungsdienst der Hansestadt Rostock gültig vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

Auszug aus dem Vertrag nach § 11 des Gesetzes über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 01.07. 1993, zuletzt geändert am 17.12. 2003

#### „§ 4 Vergütung

(1) Für die Benutzung der vom Vertrag erfassten Rettungsmittel werden folgende Benutzungsentgelte vereinbart:

	Benutzungsentgelte		jahresdurchschnittliche Benutzungsentgelte ab 01.01.2011
	01.01. - 30.09.2010	01.10. - 31.12.2010	
KTW *1	103,00 Euro	95,00 Euro	95,00 Euro
RTW *1	371,00 Euro	337,00 Euro	337,00 Euro
Inkubator*	371,00 Euro	337,00 Euro	337,00 Euro
NEF *1	266,00 Euro	261,00 Euro	261,00 Euro
NAW *1	783,00 Euro	780,00 Euro	780,00 Euro

\* nur für Transporte zwischen den Kliniken in HRO

Für Krankentransporte wird zusätzlich ab dem 31. km ein Benutzungsentgelt in Höhe von 1,00 Euro je gefahrenem Kilometer vereinbart. Bei Transporten von mehreren Patienten wird die Vergütung gleichmäßig auf diese aufgeteilt. Die Vergütung mit dem Benutzungsentgelt KTW erfolgt auch für Einsätze nach § 3, Abs. 2, Satz 2. Bei der Versorgung mehrerer Patienten durch den Notarzt am selben Notfallort ist das NEF-Entgelt gleichmäßig auf die versorgten Patienten aufzuteilen.“

\*1 KTW = Krankentransportwagen RTW = Rettungstransportwagen NEF = Notarzteinsatzfahrzeug NAW = Notarztwagen

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

#### 1. Ausschreibende Stelle:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3741; Fax 381-3860

#### 2. Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

#### 3. Vergabe-Nummer:

10/37/18

#### 4. Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Ausrüstungen für Höhenrettung und Ausrüstungen für Taucher

#### 5. Lieferort/Ausführungsort:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

#### 6. Aufteilung in Lose:

ja

#### 7. Umfang der Lose:

Los 1 - Lieferung von Ausrüstungen für Höhenrettung  
Los 2 - Lieferung von Ausrüstungen für Taucher

#### 8. Möglichkeit, die Angebote einzureichen für:

ein Los; beide Lose

#### 9. Ausführungsfrist:

10. Dezember 2010

#### 10. Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Anforderung der Verdingungsunterlagen bei unter 1. genannter Stelle.

#### 11. Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

5,00 EUR

Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz-

und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-

Straße 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank Rostock, DKB

Kontonummer: 100321

Bankleitzahl: 1203 0000

cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310 10/37/18

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt bzw. herausgegeben, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

#### 12. Ende der Angebotsfrist: 17. November 2010

#### 13. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, E.-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

#### 14. Geforderte Sicherheiten:

gemäß Verdingungsunterlagen

#### 15. Zahlungsbedingungen:

gemäß Verdingungsunterlagen

#### 16. Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### 17. Ende der Zuschlagsfrist: 22. November 2010

#### Vergabepflichtstelle:

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel. 0385 588-5814, Fax 0385 588-5873

#### Hinweis:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27, VOL/A).



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## a) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109 18055 Rostock

## b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung 25/10/10 nach VOL/A Ausgabe 2009

## c) Form, in der die Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Papierform

## d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Lieferung und Montage von Schulmobiliar nach Losen gesamtes Stadtgebiet der Hansestadt Rostock

## e) gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Anzahl der Lose: 6  
Los 1 - Grundschulen  
Los 2 - Regionale Schulen  
Los 3 - Gymnasien  
Los 4 - Gesamtschulen  
Los 5 - Förderschulen  
Los 6 - Berufliche Schulen

## f) gegebenenfalls Zulassung von Nebenangeboten: nein

## g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

maximal 8 Wochen nach Zuschlagserteilung

## h) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

siehe unter a)

## i) Angebotsfrist:

8. Dezember 2010

## j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: entfällt

## k) wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen

## l) mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

Eigenerklärung über  
- Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft  
- Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer  
- Zahlung der gesetzlichen Steuern und Abgaben (Finanzamt)  
- vorhandenen Versicherungsschutz  
Eignungsnachweise durch Präqualifizierungsverfahren sind zugelassen

## m) Zuschlags- und Bindefrist:

25. Februar 2011

## n) sofern verlangt, Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen im offenen Verfahren:

3,86 EUR pro Los zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten  
Zusendung des Einzahlungsbeleges  
Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000, Konto: 116 80 38  
Zahlungsgrund: 1071A20065251010  
Firma des Einzahlers:

## o) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis

4611-649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de  
Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de

## Weitere Auskünfte erteilen:

Herr Rieck, Telefon: 4611-681, Fax 4611-649  
E-Mail: andreas.riek@koe-rostock.de

## Unterlagen sind erhältlich bei:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Telefon: 381-6010, Fax 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

## Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock

## I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900  
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de  
Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

## ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

### II. 1) Beschreibung

#### II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

PLUS - Energie Schule Rostock - Demonstrationsbauvorhaben, 1. BA

#### II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock  
NUTS-Code DE803

#### II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

#### II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Mit der Baumaßnahme entsteht ein kompakter Schulbaukörper, der durch den Wechsel von Alt- und Neubauten unterschiedlicher Bestimmung in verschiedene Klimazonen gegliedert wird.

#### II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge : (CPV) Hauptgegenstand: 45315300

Ergänzende Gegenstände: 45261210

#### II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

ja

#### II. 1.8) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

#### II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

#### II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages:

Los 9: Folienkissen-Konstruktion, 1. BA  
- 6 St. Folienkissen Dach Größe ca. 3,0 x 14,0 m  
- 3 St. Folienkissen Fassade Größe ca. 3,0 x 14,0 m  
einschl. Luftversorgungsanlage  
Los 11: Windkraftanlage 1./2. BA  
- 2 St. Windkraftanlagen mit je 10 kW Leistung als Vertikal-Rotoranlage, einschl. Steuergerät, Wechselrichter zur Netzeinspeisung und Verkabelung  
- 150 m<sup>3</sup> Fundament, einschl. Beton, Schalung und Bewehrung einschl. Auslegung und Berechnung

#### II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Los 9: 1. März 2011 bis 30. September 2011  
Los 11: 1. März 2011 bis 30. September 2012

## ABSCHNITT III.

### RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III. 1) Bedingungen für den Auftrag

##### III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

3 % für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

##### III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

#### III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

#### III. 2) Teilnahmebedingungen

##### III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
siehe Vergabeunterlagen

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV. 1.1) VERFAHRENSART:

Offenes Verfahren

#### IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

#### IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 341/88/10

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

#### IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 15. Dezember 2010  
Unterlagen sind kostenpflichtig  
Los 9 und Los 11: je 6,00 EUR  
Zahlungsbedingungen und -weise:  
Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100321, BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60103418810A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 21. Dezember 2010

IV. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können: Deutsch

IV. 3.7) Bindefrist des Angebotes: 4. März 2011

#### IV. 3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

21. Dezember 2010, Los 9: 9.00 Uhr, Los 11: 9.30 Uhr  
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum 761  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
Bieter und bevollmächtigte Vertreter

## ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

#### VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel. 381-6010, -6011 melden.  
-siehe Abschn. I 1)

#### VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung  
Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin  
Tel. 0385 5885814, Fax 0385 5885847  
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de  
Internet: www.regierung-mv.de

#### VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB  
Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

26. Oktober 2010

## VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):  
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44  
Herrn Schölen, 18057 Rostock, Telefon: 4611-645, Fax

# Hier wird Ihnen geholfen

## Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/761 1249

## Heizung/Sanitär

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

## Glaser



Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

## Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

## Parkettservice

**Parkettservice E. Koch & Söhne**  
Fachfirma für Parkett  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

## Schimmelbekämpfung

**Hanschus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

## Lebensberatung

**Familien- oder Firmenfeier**  
Musik und Unterhaltung vom Profi ab  
200,00 + MwSt. Infos und Anfragen unter  
[www.djrostock.de](http://www.djrostock.de) oder 01 62/4 14 25 88

## Balkonverglasung



Hawermannweg 18 - Rostock  
☎ 80 18 50 - [www.specht-gmbh.de](http://www.specht-gmbh.de)

## Auto



**Rostock-Elmenhorst**  
tägl. 24h-Hotline **0381 778340**  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)

## Weiterbildung/Nachhilfe

**Weiterbildung mit Perspektive! Wir bilden Sie aus:**

## Wagenmeister/innen

Sehr gute Vermittlungschancen. Geeignet für Arbeitssuchende.  
Bildungsgutschein von Vorteil.



**zimmer@aww-leipzig.de**

AWW EisenbahnVerkehr Leipzig GmbH

**0341-24 140** Rufen Sie uns jetzt an.

## Kfz-Verkauf



**Ferdinand Schultz Nachfolger®**  
Autohaus GmbH & Co. KG

Rostock, AltKarlshof 6, Tel.: 03 81-65 867 00  
Fax: 03 81-6 58 67 06  
Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81-66 671 26, Fax: 66 671 30  
Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96-1 29 90  
Fax: 0 39 96-12 99 21  
E-Mail: [autohaus@fsn.de](mailto:autohaus@fsn.de), Internet: [www.fsn.de](http://www.fsn.de)

## Ihr Testament hilft!



Fordern Sie unsere Broschüre an!

**UNO-Flüchtlingshilfe e.V.**  
Mut für Menschen.

[www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

## Dienstleistungen

**WAS?**  
**ICH KANN STEUERN SPAREN?**  
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre  
**Einkommensteuererklärung**  
„In 2010 rückwirkend ab 2003 möglich!“  
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

18059 Rostock, Louis-Pasteur-Straße 1, Tel. 03 81/4 00 03 51, Egon Geist  
18059 Rostock, Erich-Weinert-Straße 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Sabine Pierstorf  
18069 Rostock, Händelstraße 29, Tel. 03 81/4 99 68 03, Margitta Lahmer  
18069 Rostock-Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau  
18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm  
18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf  
18109 Rostock, Gnoiener Weg 2, Tel. 03 81/1 20 97 18, Wolfgang Dux  
18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann  
18181 Graal-Müritzt, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann  
18209 Bad Doberan, Schmiedefeldweg 8, Tel. 03 82 03/77 97 05, Jürgen Jancker

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de), Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
Lohnsteuerhilfverein

**MIT UNS ZUM ERFOLG!**  
Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams **suchen wir bundesweit m/w**

**STEUERFACHLEUTE**  
mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/ 1 21 01 71, Manfred Neumann  
18146 Rostock, Hannes-Meyer-Platz 7 im Ärztehaus Dierkow, Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke

Weitere Informationen unter [www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**Strom und Erdgas aus einer Hand**

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock  
Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr  
[www.eon-edis-vertrieb.com](http://www.eon-edis-vertrieb.com)

**e-on | edis**

**Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Ursachen von Krieg und Gewalt überwunden werden.**  
- BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50 -

# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen**  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23  
Tel. 45 27 66  
[www.bobsin-nissen.de](http://www.bobsin-nissen.de)

**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14**  
18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhausen.de](http://www.bestattungen-bodenhausen.de) ☎ 2 00 14 40  
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

**Bestattungshaus Warnemünde**  
Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

**Ich komme zu Ihnen nach Hause**  
**SCHULZ & SOHN** 377 09 31  
Neubramowstraße 3  
Hinrichsdorfer Str. 7 c



**Bestattungshaus Holger Wilken**  
Reutershagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Totenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28  
[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)  
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Tag und Nacht  
**DISKRET** Bestattung  
Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**  
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19  
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83  
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05  
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)